

Wahl zum Ortsgemeinderat Windesheim 2024

Unser Zukunftsprogramm 2024-2029



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 9. Juni 2024 entscheiden Sie über die Zusammensetzung des künftigen Windesheimer Ortsgemeinderates.

Wir stellen Ihnen hier unser **Zukunftsprogramm** vor.

Auch in den nächsten Jahren steht für uns die Lebensqualität der Menschen, die in Windesheim ihre Heimat haben, im Mittelpunkt unseres politischen Wirkens. Unterstützen Sie uns dabei, denn eine sachliche Arbeit im Ortsgemeinderat ist nur durch eine starke SPD möglich.

Dabei stellen sich Ihnen Frauen und Männer zur Wahl, die keiner „Parteidisziplin“ unterworfen sind, sondern für reine Sachpolitik stehen und voll und ganz Partei für unser Dorf und seine Menschen nehmen.

Nachdem wir an den Fortschritten unseres Dorfes in der Vergangenheit immer einen entscheidenden Anteil hatten, präsentieren wir Ihnen heute, wie wir uns die Entwicklung Windesheims in den nächsten Jahren vorstellen und was wir dazu beitragen wollen.

Gleichzeitig laden wir Sie dazu ein, mit uns zusammen zu arbeiten, um die Lebensqualität in Windesheim weiter zu verbessern.

Deshalb am 09. Juni 2024:

Liste 1
SOZIALDEMOKRATEN



Mehr Schwung im Ort!



Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Ausschüsse:

Wir haben in den letzten 5 Jahren als Fraktion und Partei die Arbeit des Gemeindevorstands konstruktiv aber auch durchaus kritisch begleitet. Dies wollen wir auch im neuen Ortsgemeinderat mit großem Engagement fortführen.

Das ist uns wichtig:

Der Gemeinderat muss **Mittelpunkt aller ortspolitischen Entscheidungen** sein. Eine stärkere Einbindung der Ausschüsse und die Befassung mit dort in den letzten Jahren nicht behandelten Themen wie Natur, Umweltschutz, Jugend und Sport.

Ausführliche Unterrichtung der Menschen im Ort über gemeindliche Dinge im Mitteilungsblatt und über jährliche Bürgerversammlungen.

Wirtschaft und Finanzen

Wir werden dafür sorgen,

...dass trotz notwendiger Investitionen die gute Gemeindefinanzlage durch eine ansonsten sparsame Haushaltsführung erhalten bleibt;

...dass die Standortbedingungen unseres vielfältigen Gewerbes erhalten und verbessert werden.

Wohnen, Bauen und Dorferneuerung:

Wir wollen...

den alten Ortskern erhalten und fortentwickeln;

die Gestaltung des „Quartierplatzes“ im Baugebiet „Acht Morgen“ als Treffpunkt für Jung und Alt in Angriff nehmen;

die Neugestaltung der Fläche am Sportplatz mit einer Sicherung des Bachufers endlich voranbringen.

Wir regen an...

an älteren Häusern, die noch stehen oder an Stellen, an den historisch bedeutsame Häuser gestanden haben, Hinweisschilder mit geschichtliche Hinweisen aufzustellen.

Sicherheit und Verkehr:

Wir werden weiter darauf drängen,

dass das Hochwasserschutzkonzept beschlossen wird und die erforderlichen Maßnahmen zügig durchgeführt werden;

dass zum Schutz vor Überschwemmungen das Kanalsystem regelmäßig überprüft wird;

dass erforderliche Regenauffangbecken gebaut werden;

dass die Beruhigungsmaßnahmen beim Straßenverkehr fortgesetzt werden;

dass auswärtige Autofahrer darin gehindert werden, unzulässige Abkürzungstrecken zu benutzen;

dass im Ortsbereich wieder elektronische Geschwindigkeitstafeln angebracht werden;

dass Tempo 30 auch auf den Durchgangsstraßen gilt.

Für ein familienfreundliches Windesheim

Wir wollen weiterhin eine lebendige und zukunfts-orientierte Gemeinde sein, Windesheim als familien- und kinderfreundliches Dorf erhalten, weiter ausbauen und als generationenübergreifende Gemeinschaft stärken. Dazu gehört auch die Förderung des Miteinanders der verschiedenen Generationen.



Gegenwärtig gibt es bei uns keine öffentliche Räumlichkeit, in der man sich mal unbeschwert treffen kann. Die Bäckerei am Netto wurde jetzt auch geschlossen. Wir unterstützen das Vorhaben, im Dorf wieder geeignete Räume dafür zu finden.

Es gibt immer wieder Fälle, dass jemand aus dem Dorf bei irgendeiner Gelegenheit Unterstützung braucht. In vielen Orten hat sich dazu eine freiwillige Nachbarschaftshilfe gebildet. Wir regen an, dies auch bei uns zu gründen.

Wohlfühlen in Windesheim bis ins hohe Alter

Wir unterstützen alle Bemühungen zur Schaffung von seniorenrechtlichen Wohnmöglichkeiten, damit alle Windesheimerinnen und Windesheimer bis ins hohe Alter weiter in ihrem vertrauten Dorf wohnen können. Eine Chance dafür bieten Wohnungen in den von der Sparkasse geplanten Mehrfamilienhäusern.

Zwar gibt es regelmäßig Veranstaltungen bei denen sich vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger treffen können. Leider fehlt es aber im Dorfkern die Möglichkeit, sich tagsüber zu treffen und Kontakt mit anderen zu haben. Hier sollte erneut der Versuch gestartet werden, diese Lücke zu schließen.

Kinder und Jugend - Garantie für die Zukunft

Die Interessen unserer Jugendlichen müssen im Gemeindeleben mehr Berücksichtigung finden. Windesheim kann nur von seiner Jugend profitieren. Kinder- und Jugendarbeit muss zukunftsorientiert garantiert werden.

Daher begrüßen wir die Wiedereröffnung des Jugendkellers im Rathaus. In Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde soll geprüft werden, ob weitere Freizeiteinrichtungen, wie eine Skaterbahn, geschaffen werden können.

Einrichtungen und Liegenschaften der Gemeinde:

*Die zahlreichen Einrichtungen und die Liegenschaften unserer Gemeinde sind eine Attraktion, erfordern aber viel Arbeit, Pflege und finanzielle Mittel. **Hier muss endlich unsere Forderung erfüllt werden, zur Unterstützung unseres Gemeindearbeiters eine weitere Arbeitskraft einzustellen***

Kindergarten:

Unser Kinderhaus Pustebume mit seinem engagierten Personal hat einen exzellenten Ruf.

Das wollen wir:

Einen schnellen Küchenanbau zur notwendigen Ausweitung des Essensangebotes.

Das lehnen wir ab:

Die Essensanlieferung von außen im Interesse einer gesunden und schmackhaften Ernährung für unsere Kinder.

Spielplätze und Bolzplatz:

Wir achten darauf,

dass bei der Gestaltung der beiden Spielplätze unsere Kinder immer abwechslungsreiche und sichere Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten finden;

dass der Sand auf den Spielplätzen regelmäßig ausgetauscht wird;

dass der Bolzplatz weiter voll funktionsfähig ist, zum Beispiel durch neue Tornetze.

Wir regen an,

zu prüfen, ob der gegenwärtig weniger genutzte Spielplatz in der Au zum Treffpunkt von Jung und Alt umgestaltet werden kann.

Liste 1
SOZIALDEMOKRATEN



Mehr Schwung im Ort!



Römerberghalle:

Unsere Halle weist inzwischen leider erhebliche Schäden auf.

Das muss gemacht werden:

Hier muss zeitnah geprüft und entschieden werden, ob hier noch sinnvolle Reparaturen möglich sind oder es den Bau einer neuen Halle bedarf.

Das schlagen wir vor:

Einen Hallenausschuss des Gemeinderates zur Beratung über die Zukunft der Halle.

Rathaus und Umgebung:

Der Zugang zum Rathausaal und dem Ortsbürgermeisterdienstzimmer muss behindertengerecht gestaltet werden. Das Dach der ehemaligen Gemeindewaage sollte behutsam saniert werden. Hier muss es weitergehen.

Schwimmbad:

Wir werden auch künftig dafür sorgen, dass das Schwimmbad jegliche Unterstützung erhält, die für einen reibungslosen Badebetrieb benötigt wird. Bei und gibt es keine bloßen Wahlversprechungen, sondern eine aktive Mitarbeit bei der regelmäßigen Pflege der gesamten Schwimmbadanlage.

Friedhof:

Unser Friedhof befindet sich im Umbruch. Es muss auch endlich eine neue Friedhofsordnung beschlossen werden, für die wir die notwendige Vorarbeit geleistet haben. Die endlich in Gang gekommene neue Überplanung des gesamten Geländes muss zügig fortgeführt werden. Die konkreten Vorschläge der dafür gegründeten Arbeitsgruppe müssen jetzt im Friedhofsausschuss und Gemeinderat besprochen werden. Als schnelle Maßnahme muss der einsturzgefährdete Teil der Friedhofsmauer repariert werden.

Grillplatz:

Unser Grillplatz bietet die Möglichkeit für Geselligkeit und Zusammensein. Leider kann er seit Jahren dort nicht mehr benutzt werden. Daher fordern wir dringend eine Neugestaltung, damit das Gelände wieder geöffnet werden kann.

Kultur - Ortsverschönerung - Erholung – Fremdenverkehr

Wir unterstützen...

die verdienstvollen Tätigkeiten aller Vereine durch unsere ständige **aktive Mitarbeit**;

die Zahlung von Zuschüssen an Vereine mit eigenen **Sportanlagen**;

die Fortführung der Ergänzung und die Pflege des in Verantwortung der Gemeinde stehenden Baum-des-Jahres-Weg;

die Erneuerung der Fußgängerbrücke am Anfang des Mühlenteichs.

Der neue **Radweg** in Richtung Schweppenhausen hat viel positiven Anklang gefunden. Für die Sicherheit der Radfahrer und Spaziergänger ist auf unserem Teil des Weges die Gemeinde verantwortlich. Daher ist darauf zu achten, dass der Belag des Weges frei von Schmutz und Hindernissen ist. Die Eigentümer der privaten Waldstücke entlang der Strecke sind aufzufordern, den Zustand ihrer Bäume regelmäßig zu überprüfen.

Zu einem ansprechenden Ortsbild gehören auch saubere Straßen und Grundstücke. Hier sollten an mehreren Stellen **weitere Abfallkörbe** angebracht werden.

Die im Ort stehenden Bänke müssen regelmäßig auf ihren Zustand überprüft werden.



Verkehrsverbindungen, Gemeindestraßen und Wege:

Das muss bleiben:

Ausreichende öffentliche Busverbindungen

Das sollte in Angriff genommen werden:

Bau von Unterstellmöglichkeiten an den Bushaltestelle in Bahnhof- und Guldenbachstraße.

Das ist dringend notwendig:

Ein langfristiges Konzept zur Verbesserung des Zustands der Ortsstraßen schon, bevor wiederkehrende Beiträge möglich sind. Absenkung der Bürgersteigübergänge auf die Straßen, damit sie von Kinderwägen und Rollstühlen problemlos passiert werden können.

Dafür setzen wir uns ein:

Schnelle Beseitigung von Straßenschäden.

Eine neue Bushaltestelle am Friedhof spätestens nach dem Bezug weiterer Häuser im Baugebiet „Acht Morgen“ .

Sicherheit in der Gemarkung:

Wir fordern eine erhebliche Verbesserung des Zustandes unserer Feldwege, damit diese ordentlich befahren und begangen werden können. Dazu muss eine stärkere Ahndung bei der Zerstörung der Oberfläche von Feldwegen erfolgen.

Umwelt und Naturschutz:

Unser Klima kann muss auch durch Aktionen vor Ort geschützt werden. Hier regen wir die Einführung von ehrenamtlichen **Klimaschutzpat(inn)en** an. Die Gemeinde Rümmelsheim hat dies vorgemacht.

Unser **Wald** hat nicht nur wegen seiner positiven Wirkungen auf das Kleinklima und als Naherholungsgebiet für uns erheblichen Wert. Wir begrüßen die jetzt durchgeführte Art der nachhaltigen Waldbewirtschaftung durch den bewährten Forstbetrieb.

Mit der Anlegung der durch das neue Baugebiet notwendigen **Ausgleichsflächen** muss sehr bald begonnen werde.

Der **Bestand an Bäumen und Sträuchern** entlang des Guldenbachufers sollte nach den aus Sicherheitsgründen erfolgte Baumfällungen langfristig mittels eines machbaren Konzepts ergänzt werden.

Leider ist die Mehrheit des Gemeinderats nicht unserem Vorschlage gefolgt, mehrere Plakatwände im Ort aufzustellen und eine Satzung zu beschließen, dass nur dort Wahlplakate aufgehängt werden dürfen. So wird es wieder viele Plakate im ganzen Ort geben. Zumindest wir vom Ortsverein Windesheim reduzieren dies ein wenig, indem wir auf eigene örtliche Plakate verzichten.

Liste 1
SOZIALDEMOKRATEN



Mehr Schwung im Ort!



Der Wahlvorgang ist nicht schwierig:

Sie haben dabei 16 Stimmen, so viele wie Ratsmitglieder zu wählen sind.

So können Sie eine Liste, natürlich am besten die der SPD, ankreuzen.

Sie haben dann Ihr Wahlrecht voll ausgeschöpft, weil Sie allen SPD-Kandidatinnen und Kandidaten der Liste eine Stimme gegeben haben.

Sie können einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aber auch bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Wichtig ist, dass Sie insgesamt nicht mehr als 16 Stimmen vergeben dürfen.

Wenn Sie sicher gehen wollen, dass Sie Ihr Stimmrecht voll ausschöpfen und keine Stimme verschenken, kreuzen Sie auf jeden Fall oben die Liste der SPD an.

Wählen Sie auch unsere Windesheimer Kandidatin Gisela Werner und die Kandidaten Joachim Frank und Hartmut Kuntze bei der Wahl zum Verbandsgemeinderat!

Wahlvorschlag 1		SPD		
Sozialdemokratische Partei Deutschlands				
1	Joachim Frank			
2	Heike Ahlborn			
3	Bernd Gerischer			
4	Heike Eißing			
5	Hartmut Kuntze			
6	Sandra Hilgert			
7	Christian Strenzler			
8	Denise Frank			
9	Christian Schmitz			
10	Gisela Werner			
11	Roman Pilz			
12	Elvira Frank			
13	Florian Werner			
14	Tina Strenzler			
15	Jens Hübinger			
16	Carsten Ahlborn			

Gehen Sie sicher:

Geben Sie bei der Kreistagswahl unseren Kandidaten aus der Verbandsgemeinde Ihre Stimme. Kreuzen Sie zuerst die SPD-Liste an. Danach verteilen Sie auf die einzelnen SPD-Bewerber aus unserer Verbandsgemeinde jeweils 3 Personenstimmen.

Gehen Sie zur Wahl!

Sie machen nichts falsch, wenn Sie die einfachste Art wählen:

Liste 1 SOZIALDEMOKRATEN



Wir nehmen Partei für unsere Bürger!

Unsere Leistung vor Ort zählt!